

**Neben der Wärmezentrale
einfach aufhängen.**



Technische Unterlagen

Installations- und Bedienungsanleitung

Pufferspeicher UNI PS

Achtung!

Nach dem Anheizen
alle Dichtstellen
auf Dichtigkeit prüfen
und Verschraubungen
evtl. nachziehen.

**Haben Sie auch
an Ihren Wartungs-Vertrag
gedacht?**



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Lieferumfang	2
2. Darstellung der Anschlüsse	2
3. Allgemeine Hinweise für Installation und Betrieb	2
4. Werksprüfung	2
5. Montage der Verkleidung und Wärmedämmung	3-5
6. Bauseitige Minimierung der Wärmeverluste im Pufferspeicher	6
7. Geometrische Abmessungen	7
8. Anlagenbeispiel UNI PS	8

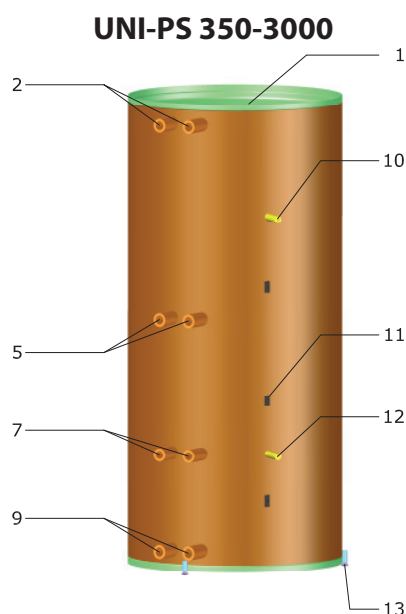
1. Lieferumfang

- 1 x UNI-PS außenlackiert; auf einer Holzpalette
- Muffen mit Innengewinde: Rp 1/2; Rp 1 1/4 und Rp 1 1/2
- 3 x Stellfüsse
- 1x 140 mm starke Polyester-Vliesisolierung (ca. 2000 g/qm, 0,039 W/mK) mit strapazierfähiger Kunststoff-Außenhaut in silbergrau (ähnlich RAL9006), Brandschutzklasse B2 nach DIN4102-1 (Isolierung Bestellmaß: 140 mm; Isolierung Einbaumaß: 125 mm)
- 1x schwarzer Polystyrol-Deckel in einem Karton
- 1 x Installations- und Bedienungsanleitung
- 1 x Typenschild

2. Darstellung der Anschlüsse

UNI PS Serie

- 1** = Transportöse
- 2** = Muffe Rp 1 1/4 für UNI-PS 750-1000
Muffe Rp 1 1/2 ab UNI-PS 1250
- 5** = Muffe Rp 1/4 für UNI-PS 750-1000
Muffe Rp 1 1/2 ab UNI-PS 1250
- 7** = Muffe Rp 1/4 für UNI-PS 750-1000
Muffe Rp 1 1/2 ab UNI-PS 1250
- 9** = Muffe Rp 1/4 für UNI-PS 750-1000
Muffe Rp 1 1/2 ab UNI-PS 1250
- 10** = Muffe Rp 1/2
- 11** = Klemmwinkel für optionale Anwendung
(z.B. Temperaturfühler)
- 12** = Muffe Rp 1/2
- 13** = Gewindebuchse mit Stellschrauben



3. Allgemeine Hinweise für Installation und Betrieb

Der UNI PS wird für Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis 95° C und einem maximalen heizwasserseitigen Betriebsdruck von 3 bar eingesetzt.

Die Vorlauftemperatur darf bei NT-Anlagen maximal 75° C betragen.

Jede Heizungsanlage muß nach EN 12828 gebaut werden.

Die Wärmezentrale darf nur im sauerstoffdichten, hydraulischen Anlagennetz eingebunden sowie mit geschlossen Ausdehnungsgefäß betrieben werden, d.h. offene Ausdehnungsgefäße und diffusionsundichte hydraulische Leitungen sind nicht zulässig.

Unsere Gewährleistung gilt nur bei Beachtung der oben genannten EN-Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung und dieser Installations- und Bedienungsanleitung.

4. Werksprüfung

Jeder UNI PS wird auf Druck und Dichtigkeit geprüft.

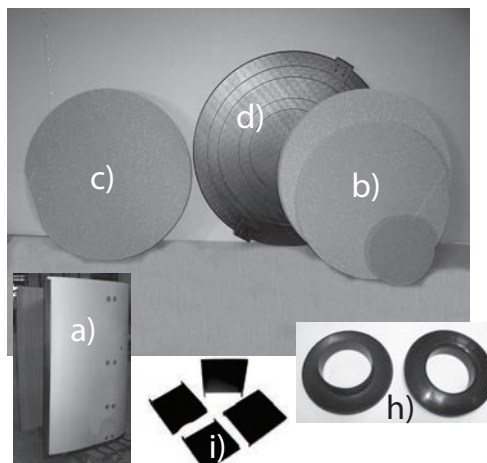
CAPITO Pufferspeicher werden grundsätzlich in Anlehnung an die DIN 4753 und einer guten Ingenieurpraxis ausgelegt und hergestellt.

5. Montage der Verkleidung und Wärmedämmung

1. Verkleidung und Wärmedämmung muß vor der Verrohrung angebracht werden.

Diese besteht aus:

- | | |
|------------------------|----|
| 2-4 Stck. Seitenteile | a) |
| 3 Stck. Deckeldämmung | b) |
| 1 Stck. Bodendämmung | c) |
| 1 Stck. Abschlußdeckel | d) |
| 11 Stck. Rosetten | h) |
| 4 Stck. Montagehilfen | i) |



2. Isolierteile aus der Verpackung entnehmen (Mantel, Deckel, Boden, Abschlußhaube).



3. Bodendämmung (c) unter den Speicher legen.

4. Wärme - Zentrale mittels 3-Flach-Rundschrauben (Stellschrauben) (12) ausrichten.

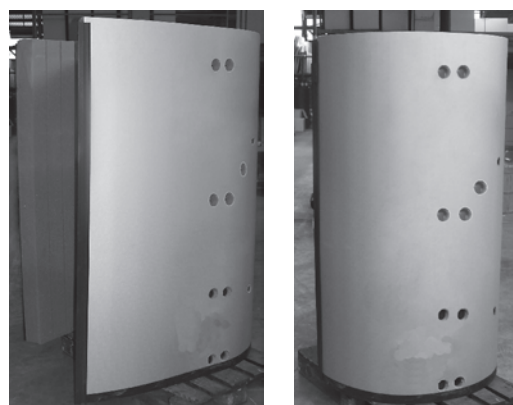
Achtung:

Kunststoffe unterliegen bei Temperaturschwankungen besonderen Abmessungsunterschieden. Isolierung nicht unter 10°C montieren. Bei niedrigen Außentemperaturen vorher im Warmen lagern.



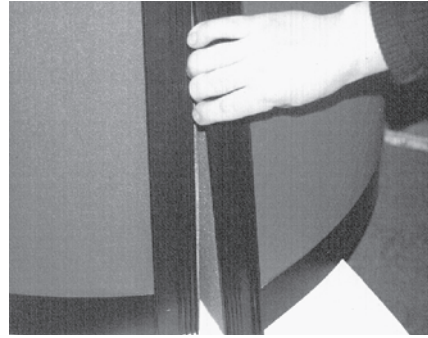
5. In die vorgesehenen Muffen (3) die Tauchhülsen (nicht im Lieferumfang enthalten) mit den darin befestigten Thermometern einschrauben.

Oder optional: In die Klemmwinkel (5) die jeweiligen Temperaturfühler einlegen und mit der Klemmschraube befestigen. Schraube **nur so fest anziehen**, bis der Fühler am Mantel anliegt. (Vorsicht! Bei zu festem Anschrauben besteht Gefahr den Fühler zu beschädigen).



6. Entsprechend den Speicher-Anschlüssen und dem Lochbild der Muffen die Seitenteile (a) deckungsgleich am Speicherkörper anlegen.

Die Verschlussleisten zunächst jeweils im ersten Steg (Rille) unter Zuhilfenahme der Montagehilfen einrasten lassen.



Anschließend zwei bis drei Spanngurte mit Ratschen (je nach Puffergröße) um den vormontierten Wärmedämmmantel gleichmäßig auf jeweils verschiedenen Pufferhöhen spannen. Damit die Außenhaut der Wärmedämmung nicht beschädigt wird, sollte unter die Ratsche eine Montagehilfe (Bauteil (i), Seite 8) untergelegt werden.

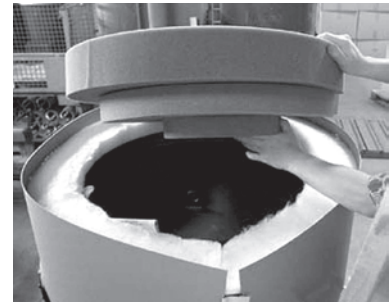


Nun die Verschlussleisten vom Ersten in jeweils den letzten Steg (Rille) nach Möglichkeiten einrasten lassen.

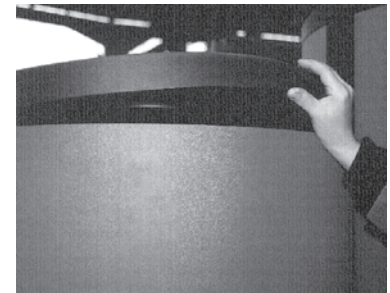
Das Einrasten in die nächsten Rillen der Verschlussleiste (von oben nach unten) wird durch leichtes Klopfen auf die Seitenteile vereinfacht. Es ist empfehlenswert in den Wintermonaten zimmertemperierte Wärmedämmung zu verwenden.

ACHTUNG: Nach der korrekten Montage muss die Wärmedämmung auf dem gesamten Umfang des Puffers anliegen. Es darf zwischen dem Puffer und dem Wärmedämmmantel **kein Luftspalt** vorhanden sein. Ansonsten tritt im Luftspalten "Kaminzugeffekt" und eventuell Innenzirkulation auf, die insgesamt zu höheren Wärmeverlusten im Puffer führen.

7. Weichschaum-Deckeldämmung (b) oben einlegen.



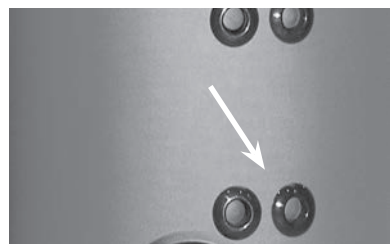
8. Abschlußdeckel (d) über den Mantel stülpen.



9. Tauchhülse R 1/2 einschrauben und Bimetallthermometer einschieben (Option).



10. Rosetten (h) aufstecken.



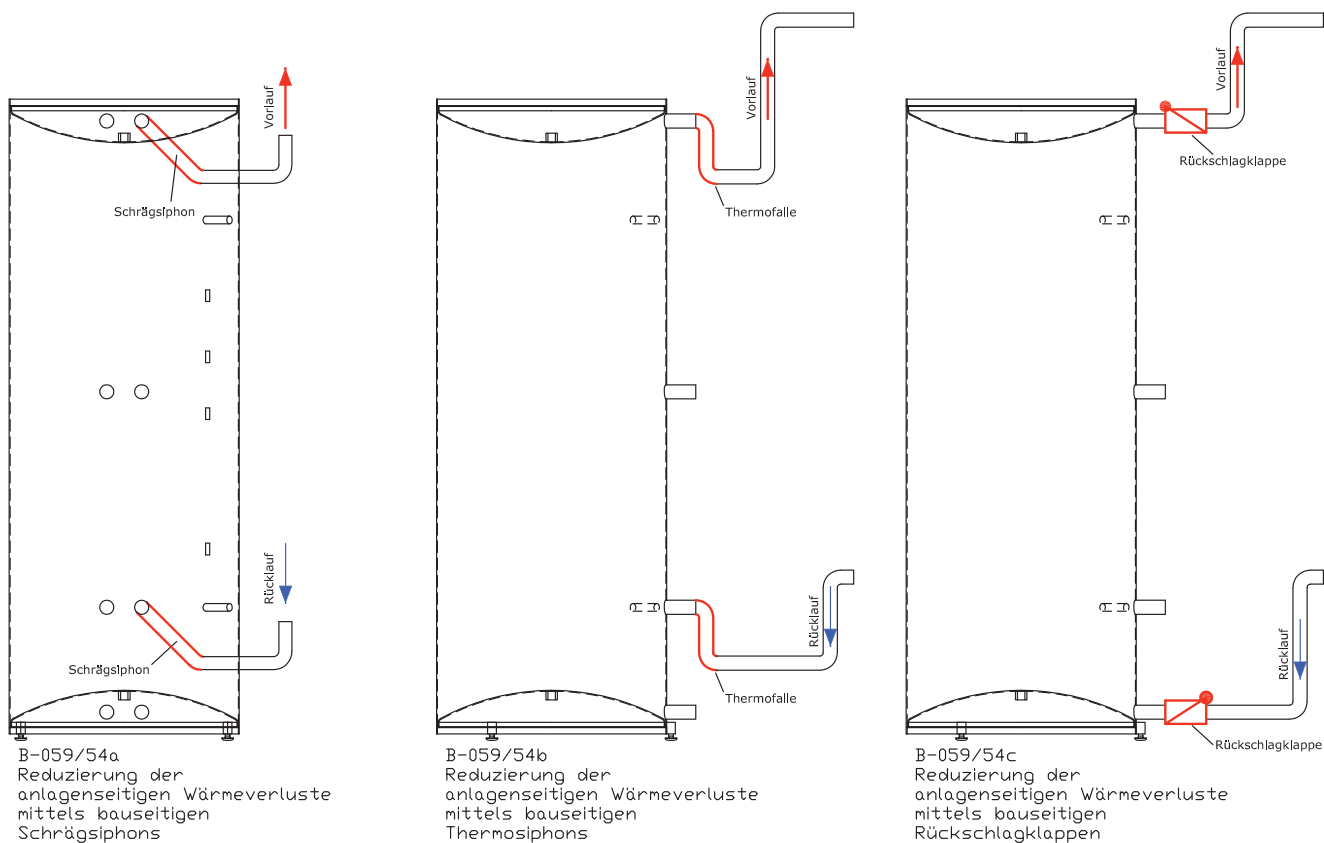
11. Beigefügtes Typenschild und das Anschlußschema auf die Verkleidung kleben.



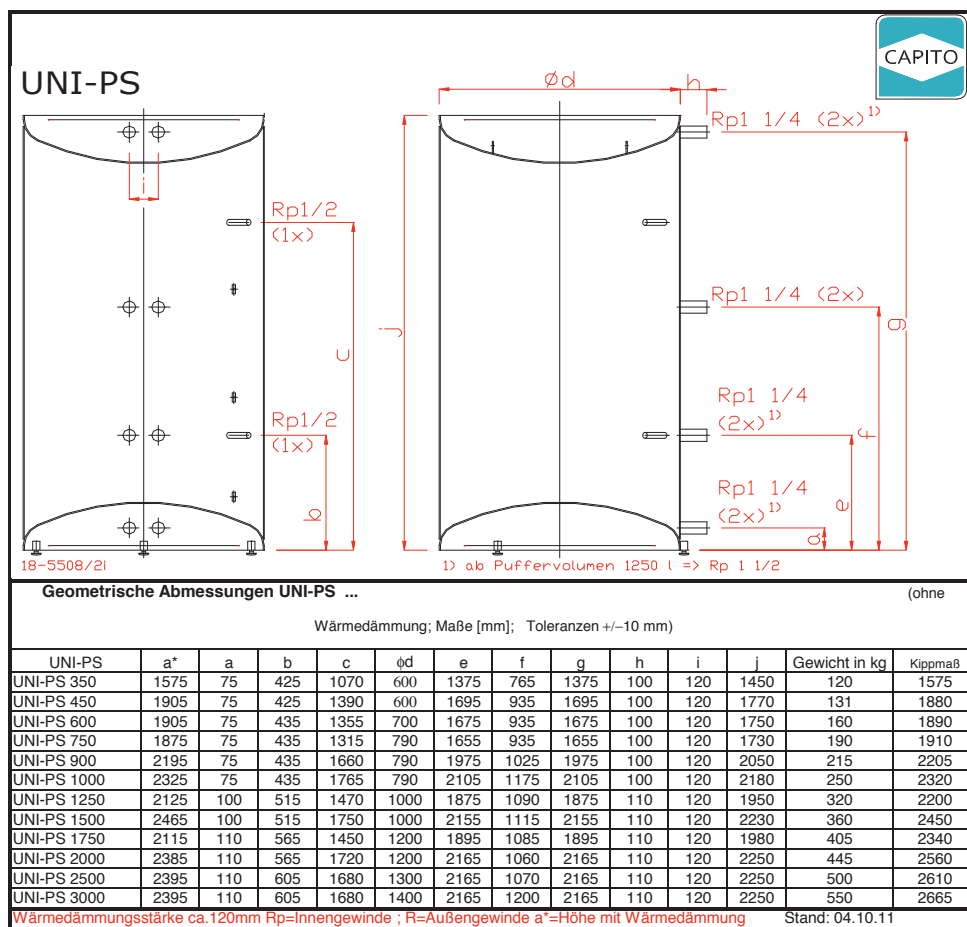
6. Bauseitige Minimierung der Wärmeverluste im Pufferspeicher

Damit am Pufferspeicher über die Anschlüsse keine unkontrollierten „Wärmeverluste“ stattfinden, wird empfohlen, direkt an der Speichermuffe im Vorlaufstrang jeweils eine Schwerkraftbremse bzw. eine Thermofalle (siehe Zeichnungen unten) zu montieren. Darüber hinaus sollten die Betriebszeiten einer eventuell vorhanden Zirkulationspumpe auf ein Minimum unter Berücksichtigung der Trinkwasserverordnung reduziert werden. Die Zirkulationsleitungen sind - trotz der wärmedämmten Leitungen - in der Praxis wahre „Energievernichter“.

Des weiteren wird empfohlen den Pufferspeicher im Aufstellraum auf einem wärmege-
dämmten Sockel aufzustellen (Bauhöhe beachten).



7. Geometrische Abmessungen Bemaßung ohne Wärmedämmung



Bemaßung mit Wärmedämmung

UNI PS	Höhe mm	Ø mm
UNI PS 350	1550	800
UNI PS 450	1870	800
UNI PS 600	1850	900
UNI PS 750	1830	990
UNI PS 900	2150	990
UNI PS 1000	2280	990
UNI PS 1250	2050	1200
UNI PS 1500	2330	1200
UNI PS 1750	2080	1400
UNI PS 2000	2350	1400
UNI PS 2500	2350	1500
UNI PS 3000	2350	1600

8. Anlagenbeispiel UNI PS

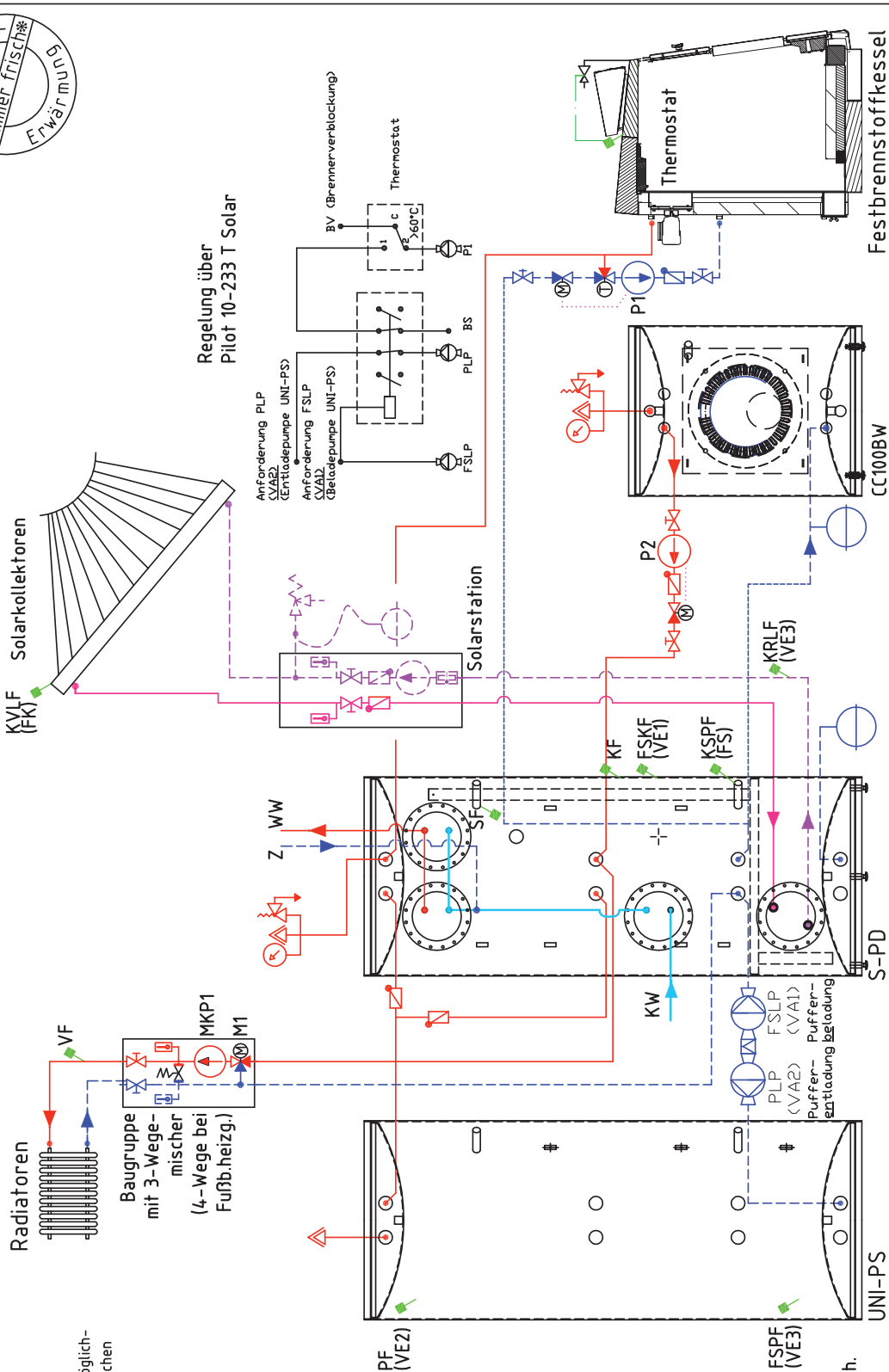
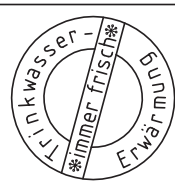


Anlagenschema

zur Erläuterung der technischen Möglichkeiten;
es muss gemäß den örtlichen Gegebenheiten ergänzt werden.
Haftung ist ausgeschlossen!
ACHTUNG! Hochleistungsschichtung nicht originalgetreu!

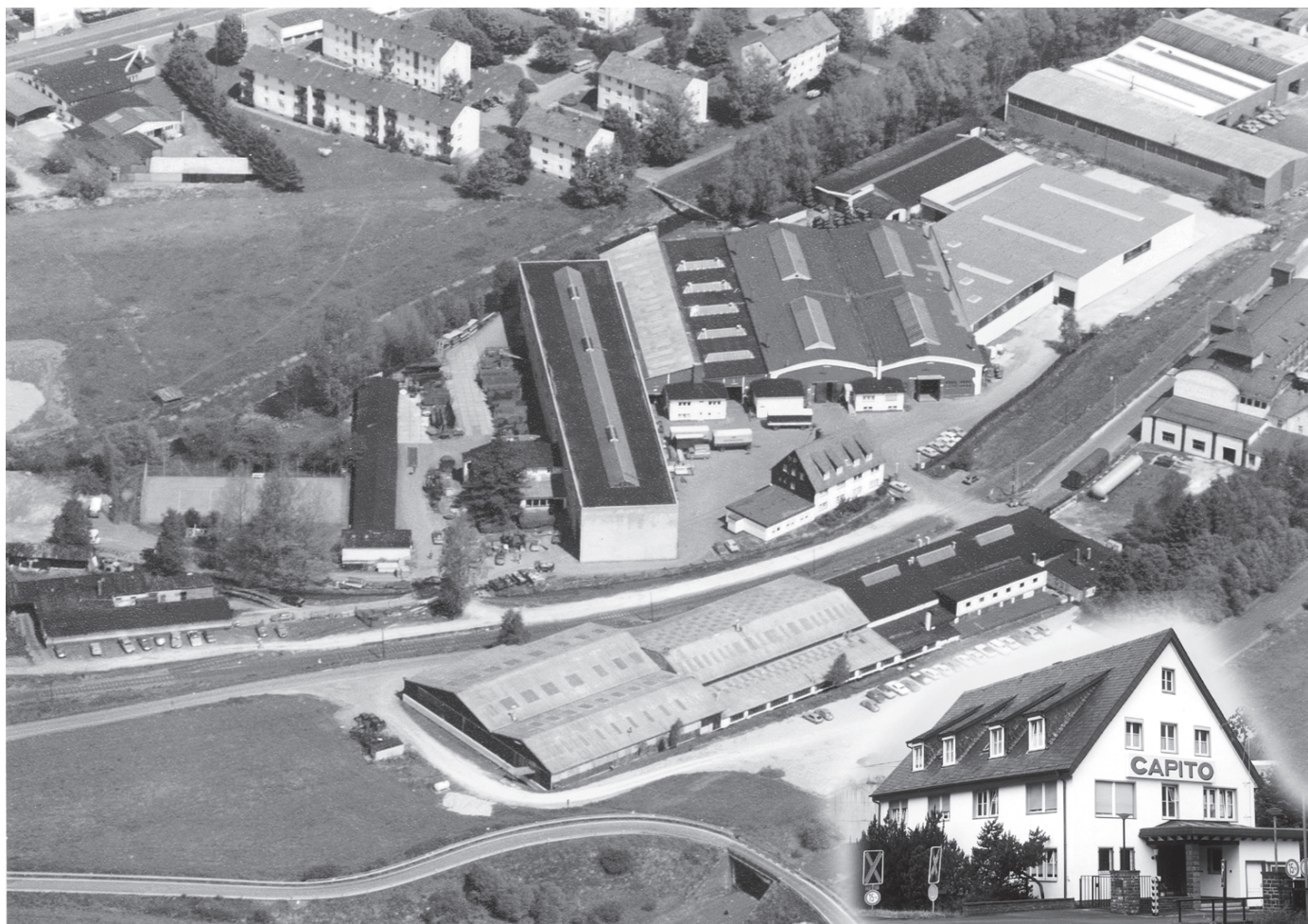
- Überströmventil
- Entlüftungsarmatur
- Druckanzeigergerät
- Temperaturfühler
- Rückschlagklappe
- Ausdehnungsgefäß
- Handantrieb
- Umwälzpumpe
- Magnetventil
- Thermomischer
- Umschaltventil
- Motorventil
- Thermometer
- Sicherheitsventil
- Sicherheitsgruppe
- Zirkul.-Pumpe m. Zeitschaltuhr
- Durchflußbegrenzer
- Thermische Ablaufsich.

Schichtungspuffer mit Beistellpuffer UNI-PS, Doppelumpengruppe und Regelung Pilot 10-233 T Solar



30.08.11
I-016

SF=Speicherfühler KF=Kesselfühler PF=Pufferfühler VF=Vorlauffühler KVL=Kollektorvorlauffühler
KRLF=Kollektorrücklauffühler KSPF=Kollektorspeicherfühler KW=Kaltwasser WW=Warmwasser Z=Zirkulation



Luftbild: Merkur-Flug GmbH, Freigeg. Reg.-Präs. Münster Nr. 3308/81



- besteht seit dem Jahr 1900 und ist auf den Gebieten Heizungstechnik, Transporttechnik, Apparatebau tätig.
- entwickelt Geräte, Anlagen und Methoden zur Arbeitsverbesserung für Industrie, Gewerbe und Privathaushalte.
- produziert in 3 Werken Seriengeräte in großen Stückzahlen und Sonderanfertigungen nach Kunden-Wünschen.
- berät durch Fach-Berater in allen Tätigkeitsbereichen.
- liefert Erzeugnisse bewährter Qualität, die allen Sicherheits-Vorschriften und den Forderungen der Praxis vollauf entsprechen.

CARL CAPITO Heiztechnik GmbH

Mühlenbergstr. 12 · D-57290 Neunkirchen/Siegerland · Telefon (02735) 760-142 · Telefax (02735) 770-903
Internet: www.capito-heiztechnik.de · eMail-Adresse: heiztechnik@capito-gmbh.de